

**HEALTH
TECHNOLOGIES.
YOU ARE
PROTECTED.**

Halbjahresbericht 2018



Der Bio-Gate Konzern im ersten Halbjahr 2018 auf einen Blick

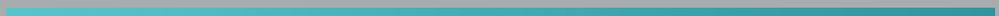
Angaben in TEUR	01.01.-30.06.2018	01.01.-30.06.2017
Umsatz	2.033	1.848
EBITDA	-178	-81
EBIT	-304	-198
Konzernergebnis	-284	-193
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,05	-0,04
	30.06.2018	31.12.2017
Liquide Mittel	945	1.623
Eigenkapital	2.247	2.563
Eigenkapitalquote (in %)	64,3	64,6
Bankverbindlichkeiten	192	220
Bilanzsumme	3.494	3.968
Operativer Cashflow	-391	-108
Mitarbeiter im Durchschnitt	29	26
Konzernabschluss nach HGB		



Halbjahresbericht 2018

Inhaltsverzeichnis

02	Brief des Vorstands an die Aktionäre
04	Konzern-Halbjahresbericht der Bio-Gate AG zum 30.06.2018
10	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
11	Konzern-Kapitalflussrechnung
12	Konzernbilanz
14	Unternehmenskurzportrait der Bio-Gate AG
15	Kontakt und Impressum





HEALTH TECHNOLOGIES. YOU ARE PROTECTED.



Bio-Gate veredelt mit seinen Technologien und antimikrobiellen Strategien Materialien zu außergewöhnlichen Produkten und erhöht damit die Lebensqualität von Mensch und Tier.

Besonderes Augenmerk wird auf Produkte aus der Medizintechnik gelegt, wie zum Beispiel die Beschichtung von Implantaten oder Wundauflagen. Darüber hinaus werden mit den Bio-Gate Technologien auch Kosmetika, Konsumenten- und Industrieprodukte, wie beispielsweise Farben und Lacke oder Kunststoffe antimikrobiell ausgestattet und damit in einzigartiger Weise aufgewertet. Von Bio-Gate veredelte Produkte sind von offiziellen Stellen zertifiziert. Bio-Gate-Kunden sind Global Player – nicht selten die marktführenden Unternehmen in ihrer Branche.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,

die Bio-Gate AG hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018 den Umsatz um gut zehn Prozent auf 2,03 Mio. Euro (Vorjahr: 1,85 Mio. Euro) gesteigert. Dabei profitierten wir von Zuwächsen in nahezu allen Geschäftsbereichen und von ersten Nachholeffekten der verschobenen Kundenprojekte aus 2017. Die bereits im zweiten Halbjahr 2017 deutlich erhöhten Investitionen für neue Entwicklungen führten wir in der aktuellen Berichtsperiode planmäßig fort, so dass wir zum 30. Juni 2018 noch ein Minus beim EBITDA von -0,18 Mio. Euro (Vorjahr: -0,08 Mio. Euro) verzeichneten. Der Halbjahresfehlbetrag im Konzern lag bei -0,28 Mio. Euro (Vorjahr: -0,19 Mio. Euro).

Stabile Bilanz mit hoher Eigenkapitalquote

Bilanziell ist die Bio-Gate AG unverändert solide aufgestellt. Das Anlagevermögen der Aktivseite ist komplett mit Eigenkapital unterlegt. Die gesamten Verbindlichkeiten werden wiederum durch kurzfristiges Vermögen gedeckt. Durch die planmäßige Teilrückführung von Krediten bei Banken und verbundenen Unternehmen sowie einem Abbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lag die Eigenkapitalquote trotz des Fehlbetrags zum Halbjahr stabil bei 64,3 Prozent (31.12.2017: 64,6 Prozent).

Erhebliche Fortschritte in der Human- und Veterinär-Medizintechnik

Operativ gelangen uns auf Basis unserer Plattform-Technologien weitere Fortschritte: Wir führten bestehende Projekte erfolgreich fort, erweiterten unsere Produktanwendungen in den Geschäftsfeldern Human- und Veterinärmedizin, starteten neue Forschungs- und Testreihen und bauten die bestehenden Vertriebspartnerschaften weiter aus.

Im Humanbereich unseres Medizintechnikgeschäfts erzielten wir in der ersten Jahreshälfte beim Entwicklungsprojekt der Revisions-Hüftendoprothesen weitere Fortschritte. Unser Partner ist hier ein international agierender Mittelständler für orthopädische Implantate. Bereits im ersten Quartal 2018 gewannen wir zudem einen Auftrag einer Firma aus Asien/Ozeanien für die Implantatbeschichtung bei Einzelfalluntersuchungen von Krebspatienten. Schon in der Vergangenheit ist es uns gelungen, mit Beschichtungen im Rahmen der Einzelfalluntersuchungen Patienten zu helfen und unsere Expertise sowie die hohe Wirksamkeit unserer Technologien zu belegen. Weitere Aufträge sind avisiert.

Im Veterinärgeschäft mit medizintechnischen Beschichtungen überzeugten wir einen namhaften Tierimplantat-Hersteller aus China von der hohen Qualität unserer HyProtect™-Technologie. Nach dem Erstauftrag zur Beschichtung von TPLO-Platten im Vorjahr erhielten wir im Berichtszeitraum einen umfangreichen Folgeauftrag. Wir liefern die beschichteten Knochenplatten in China nun exklusiv für diesen Markt. Unsere Zusammenarbeit mit dem nordamerikanischen Tierimplantathersteller BioMedtrix entwickelt sich ebenfalls unverändert positiv.

Neue Produkteinführung für den Diabetikermarkt

Wie wichtig Investitionen in neue Entwicklungen für unser zukünftiges Wachstum sind, zeigt sich sehr anschaulich am Beispiel einer Nagelcreme, die unter anderem für Diabetiker geeignet ist: Aus einem auf Basis der Plattform-Technologie MicroSilver BG™ gestarteten Entwicklungsprojekt ist ein sehr erfolgversprechendes Produkt entstanden, das seit wenigen Wochen von einer namhaften deutschen Marke in Drogerien und Apotheken vertrieben wird.

Diabetes-Patienten leiden auch sehr häufig unter Nagelpilz. Mit unserer Nagelpilzschutzcreme, die als therapie-begleitende Nagelpflege eingesetzt wird, erzielten wir hervorragende Ergebnisse. Das Marktvolumen ist signifikant: Die Deutsche Diabetes Hilfe schätzt die Zahl der an Diabetes mellitus erkrankten Menschen alleine in Deutschland aktuell auf 6,7 Millionen. Verglichen mit dem Jahr 1998 ist dies eine

Steigerung um 38 Prozent. Weltweit sollen laut der International Diabetes Federation (IDF) im Jahr 2017 rund 327 Millionen Menschen im Alter zwischen 20 und 64 Jahren an Diabetes erkrankt sein. Mit der Nagelpilzschutzcreme hat Bio-Gate eine hohe Expertise aufgebaut, die sukzessive für die Entwicklung weiterer Produkte genutzt werden soll.

Pflegeprodukte für den Tiermarkt

Auch im Veterinärmarkt sind wir mit Pflegeprodukten erfolgreich: Noch überwiegend mit Partnern entwickelten wir Produkte zur Hautpflege bei Tieren, die von unseren Kunden in Nordamerika und Westeuropa vertrieben werden. Durch das zum Jahresbeginn 2017 mit unserem Partner LABOKLIN gestartete Joint Venture VetInnovations setzen wir das vielversprechende Produktkonzept auch sukzessive in Deutschland und im deutschsprachigen Ausland um.

Mittlerweile nehmen unsere Eigenentwicklungen einen immer größeren Stellenwert ein. Neben Produkten für Heimtiere gelang es uns außerdem, den Zugang zum lukrativen Nutztiermarkt zu stärken. Bei Pflegeprodukten speziell für Nutztiere sehen wir großes Potenzial. Seit dem ersten Quartal 2018 vermarkten wir über einen Vertriebspartner einen Klauen-Schaum, der – bei regelmäßiger Anwendung – die Rückfallrate von an Dermatitis Digitalis erkrankten Rindern nachweislich reduziert. Der Klauen-Schaum ist Teil einer ganzen Produktfamilie, die unter dem Label MeproVet® erhältlich ist. Dazu gehören ein Hautschutz- und ein Regenerationsgel sowie ein Wundpflegegel für Kleintiere. Die Resonanz auf die Produkte ist sehr positiv. So haben wir weitere Anfragen aus dem europäischen Ausland und aus Asien erhalten.

Mitarbeiteraufbau für Marketing & Vertrieb

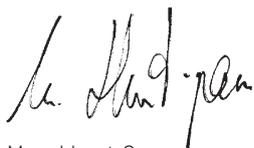
Um unsere Produkte und Anwendungen bekannter zu machen und den Vertrieb an Partner und Kunden im B2B-Geschäft zu verbessern, haben wir unseren Geschäftsbereich Marketing & Vertrieb personell verstärkt. Neben hochqualifizierten Mitarbeitern gewannen wir im Mai 2018 mit Herrn Dr. Al-Munajjed auch einen neuen technischen Direktor/CTO mit großem Erfahrungsschatz aus der Medizintechnik, speziell bei Implantaten. Darüber hinaus verstärkten wir unsere Tochtergesellschaft QualityLabs mit einem erfahrenen Biotechnologen als Geschäftsführer.

Ausblick: Prognose bestätigt

Nachdem sich im Vorjahr Kundenprojekte verschoben hatten, verzeichneten wir in der ersten Jahreshälfte 2018 hieraus erste Nachholeffekte. Zusammen mit dem planmäßig laufenden Geschäft rechnen wir daher unverändert mit einer deutlichen Umsatzsteigerung im Gesamtjahr 2018. Daneben soll das Ergebnis auf EBITDA-Basis spürbar steigen und das Konzernergebnis auf Gesamtjahresbasis positiv ausfallen. Voraussetzung für diese Prognose ist, dass es bei den derzeitigen Entwicklungsprojekten zu keinen größeren Verzögerungen kommt und die Planungen hinsichtlich der Vermarktung der Produkte erfüllt werden.

Wir danken all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz. Sie sind ein wichtiger Erfolgsfaktor für die positive Entwicklung der Bio-Gate AG. Unseren Aktionären, Kunden und Geschäftspartnern danken wir für ihr Vertrauen in unser Unternehmen.

Aus Nürnberg grüßen Sie herzlich



Marc Lloret-Grau
Vorsitzender des Vorstandes (CEO)



Thomas Konrad
Vorstand Business Development

Konzern-Halbjahresbericht der Bio-Gate AG zum 30.06.2018

Das Geschäftsmodell

Die Bio-Gate AG (Bio-Gate) ist einer der weltweit führenden Anbieter von innovativen Technologien und individuellen Lösungen für Gesundheit und Hygiene, die das Zusammenleben sicherer, unbeschwerter und gesünder machen. Darüber hinaus veredelt das Unternehmen mithilfe von Mikrosilber („MicroSilver BG™“) Kosmetika sowie Pflegeprodukte und stattet nicht-medizinische Produkte mit antimikrobiellen Eigenschaften aus. Bio-Gate verfügt über Plattform-Technologien, um Materialien und Oberflächen antimikrobiell auszurüsten. Die so behandelten Produkte bieten einen lang anhaltenden Schutz gegen mikrobiellen Befall. Bakterien, die sich als resistent gegen Antibiotika erweisen, stellen ein großes Risiko dar und sind häufig Ursache für die weltweit stark zunehmenden Erkrankungen durch Krankenhauskeime. Die Vermeidung solcher oft gefährlichen Verkeimungen ist Basis des Geschäftsmodells von Bio-Gate. Vor allem in der Medizintechnik, aber auch in der Dermatologie sowie bei Konsum- und Industrieprodukten werden zunehmend antimikrobielle Eigenschaften nachgefragt. Bio-Gate ist auf diesem Gebiet einer der wenigen international tätigen Systemlieferanten und begleitet Kunden von der Entwicklung der Produkte über die Zulassung bis hin zur Marktreife.

Bio-Gate mit Sitz in Nürnberg ist die Muttergesellschaft des Bio-Gate Konzerns. Sie entwickelt, vertreibt und lizenziert Lösungen für die antimikrobielle Ausstattung von Materialien. Metallisches Silber wird in Form von Mikropartikeln direkt in Werkstoffe oder Produkte eingearbeitet oder mit einem speziellen Plasmabeschichtungsverfahren – HyProtect™ – beschichtet. Die Verfahren wurden zusammen mit der Fraunhofer-Gesellschaft entscheidend weiterentwickelt und zur industriellen Reife gebracht. Die Herstellung des Mikrosilbers und die Plasmabeschichtung erfolgen in eigenen Anlagen. Darüber hinaus stellt das Unternehmen als einziger Anbieter mikroskaliges Silber auf der Basis von patentgeschütztem rein porösem Silber her und vertreibt dieses.

Die Tochtergesellschaften

Die BioEpiderm GmbH (BioEpiderm), ebenfalls mit Sitz in Nürnberg, verwendet mikroskaliges Silber, um Körperpflegeprodukte damit auszustatten. Diese Produkte werden im Eigenvertrieb an Partner aus der kosmetischen Industrie vermarktet. Darüber hinaus besitzt die Tochtergesellschaft eine Vielzahl von global agierenden Vertriebspartnern. Ergänzend zu den Vertriebspartnerschaften stärkt BioEpiderm gezielt den Eigenvertrieb. Seit 2016 ist die BioEpiderm eine 100-Prozent-Tochter der Bio-Gate. Um die administrativen Kosten weiter zu optimieren, wird die Gesellschaft operativ bereits als eine mit der Bio-Gate verschmolzenen Einheit geführt.

Die in Nürnberg ansässige QualityLabs BT GmbH (QualityLabs) betreibt ein akkreditiertes Testlabor, das mit einzigartigen Testmethoden sowie mit umfangreichen Standardtests kunden- und produkt-spezifische Prüfungen antimikrobieller Produkte übernimmt. Diese Messtechnologie ist ein wichtiger Baustein im Technologieportfolio von Bio-Gate und zugleich ein entscheidender Wettbewerbsvorteil in der Produktentwicklung, der Zulassung, der Produktoptimierung und der Qualitätssicherung. In den vergangenen Jahren hat QualityLabs das Testportfolio schrittweise ausgebaut. Zuletzt wurde die Geschäftsleitung der Tochtergesellschaft neu besetzt. Bio-Gate ist mit 100 Prozent an der QualityLabs beteiligt.

Die VetInnovations GmbH (VetInnovations), Nürnberg, ist ein im Dezember 2016 gegründetes und im Januar 2017 operativ gestartetes Gemeinschaftsunternehmen von Bio-Gate und dem Labordienstleister Laboklin GmbH & Co KG aus Bad Kissingen. Mit dem Joint Venture will Bio-Gate das bereits erfolgreiche Geschäft mit Tierpflegeprodukten auch in Deutschland und im deutschsprachigen Ausland weiter ausbauen. Der Joint-Venture-Partner Laboklin bietet für mehr als 12.000 Kunden aus der Veterinärmedizin – darunter eine Vielzahl von Tierkliniken – Laboranalytik, Beratung und Service an.

Laboklin bringt seine hohe Expertise aus dem Veterinärmarkt in das gemeinsame Unternehmen ein. Hiervon profitiert Bio-Gate bei der Produktentwicklung und beim Marketing von Tierpflegeprodukten mit MicroSilver BG™. Bio-Gate hält an dem Gemeinschaftsunternehmen einen Anteil von 60 Prozent.

Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2018

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018 verzeichnete Bio-Gate eine steigende Nachfrage nach antimikrobiellen Produkten und Anwendungen. Erfreulich entwickelten sich die Bereiche Veterinär-Implantate, Wundbehandlung und Wundpflege sowie das Geschäft mit Derma-kosmetischen Produkten. Der Umsatz erhöhte sich in der Folge konzernweit um gut zehn Prozent. Durch anhaltend starke Investitionen für neue Entwicklungen lagen die wichtigsten Gewinnkennziffern noch leicht im Minus. Zusammen mit den neuen, erfolgversprechenden Entwicklungsprojekten, den personell und strukturell verstärkten Vertriebskanälen für Veterinärprodukte, für Derma-Kosmetik sowie für die Wundbehandlung und Wundversorgung vergrößerte das Unternehmen jedoch nochmals die Basis für zukünftiges Wachstum.

Wichtige ausgewählte Projekte und Produkte

a) Medizintechnik

Die Beschichtungen in der Medizintechnik basieren auf der Plattform-Technologie HyProtect™. Bio-Gate ist Technologielieferant und entwickelt für Kunden deren Produkte und Anwendungen weiter. Mit HyProtect™ ist Bio-Gate in der Lage, Implantate zu beschichten, ohne dass die Biokompatibilität oder das biomechanische Verhalten des Implantats beeinträchtigt werden. Die Erlösstrukturen in der Medizintechnik sind so angelegt, dass Bio-Gate zunächst Zahlungen während der Entwicklungsphase erhält – die meist an den Entwicklungserfolg geknüpft sind. Erlangt das Produkt die Marktreife und geht in die Herstellung, strebt das Unternehmen neben festen Erlösen aus der Lohnbeschichtung außerdem noch erfolgsabhängige Zahlungen aus der Vermarktung der Produkte sowie Lizenzgebühren an. Bei den Medizintechnik-Projekten sind die Entwicklungszeiten aufgrund regulatorischer Vorgaben mitunter recht lang. Im Vergleich zum Vorjahr gelang inklusive des Veterinärgeschäfts auf niedriger Basis eine insgesamt erfreuliche Steigerung der Beschichtungsumsätze.

Beschichtungen im Bereich der Humanmedizin

Auf Basis eines Förderprojekts für die antimikrobielle Beschichtung von Revisions-Hüftendoprothesen im Humanbereich gelangen bei der Beschichtung orthopädischer Implantate weitere Fortschritte. Kunde ist ein international tätiger Mittelständler für Endoprothesen.

Im ersten Quartal 2018 gewann das Unternehmen zudem einen neuen Beschichtungsauftrag von einer Firma aus Asien/Ozeanien. Im Rahmen von Einzelfalluntersuchungen bei Krebspatienten übernimmt Bio-Gate die Beschichtung der Titan-Implantate, die im 3D-Druck-Verfahren hergestellt werden. Zwar sind die Umsätze aus diesem Auftrag noch überschaubar, Bio-Gate belegt bei diesem Projekt jedoch erneut, dass ihre innovativen Technologien auch mit den neuesten Anwendungen kompatibel sind. Weitere Beschichtungen sind bereits vom Kunden avisiert.

b) Veterinär

Wegen deutlich geringerer Zulassungsvorgaben sind die Entwicklungszeiten für Beschichtungen von Medizintechnikprodukten für den Tiermarkt deutlich kürzer als im Humanbereich. Neben den HyProtect™-Beschichtungen verwendet Bio-Gate für die Entwicklung von Pflegeprodukten für den Heimtier- und Nutztiermarkt ihre Basistechnologie MicroSilver BG™.

Medizintechnische Beschichtungen für den Tiermarkt

Nach der erfolgreichen Abwicklung eines Erstauftrags zur Beschichtung von TPLO-Platten im Geschäftsjahr 2017 akquirierte Bio-Gate im Berichtszeitraum einen umfangreichen Folgeauftrag für einen namhaften Tierimplantat-Hersteller aus China. Bio-Gate liefert die beschichteten Knochenplatten exklusiv für diesen Markt. TPLO-Platten werden für Operationen bei Haushunden benötigt. Dabei handelt es sich um ein Operationsverfahren in der Tierchirurgie, mit dem seit dem Ende der 90er Jahre gerissene Kreuzbänder bei Hunden behandelt werden.

Die Zusammenarbeit mit dem nordamerikanischen Tierimplantat-Hersteller BioMedtrix entwickelte sich ebenfalls unverändert positiv. Aufgrund der geringen Infektionsrate bei den mit HyProtect™ beschichteten Implantaten plant der Kunde, noch weitere Produkte mit der Beschichtung von Bio-Gate auf den Markt zu bringen. Neben dem Bereich Beschichtungen ist BioMedtrix auch Kunde bei der Veredelung von Wundauflagen mit Mikrosilber in Nordamerika. Diese wurden im ersten Halbjahr 2018 auf den Markt gebracht.

Pflegeprodukte für den Tiermarkt

Der Absatz von Hautpflegeprodukten für Tiere bewegte sich auch in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018 auf einem ansprechenden Niveau. Die überwiegend zusammen mit Partnern entwickelten Produkte werden von Kunden in Nordamerika und Westeuropa vertrieben. Im Berichtszeitraum war VetBiotek aufgrund seiner engen Zusammenarbeit mit den vier führenden Vertriebsunternehmen in Nordamerika ein wichtiger Vertriebspartner für Bio-Gate. Das Joint Venture VetInnovations vertreibt nun auch in Deutschland und im deutschsprachigen Ausland sukzessive Produkte an Tierärzte/Kliniken. Im Fokus stehen Pflegeprodukte auf Mikrosilber-Basis, welche die natürliche Haut-Barriere bei Heimtieren wirkungsvoll stärken.

Im Geschäft mit Pflegeprodukten speziell für Nutztiere startete ein Vertriebspartner von Bio-Gate im ersten Quartal der Berichtsperiode die europaweite Vermarktung eines von Bio-Gate entwickelten Klauen-Schaums für Rinder. Der Schaum wird zur Therapie-begleitenden Pflege bei der Klauen-Erkrankung Dermatitis Digitalis angewendet. Der Klauen-Schaum ist Teil einer Produktfamilie, zu der noch ein Hautschutz- und ein Regenerationsgel sowie ein Wundpflegegel für Kleintiere gehören.

c) Derma-Kosmetik

Auf Basis ihrer Plattform-Technologie veredelt Bio-Gate mithilfe von MicroSilver BG™ überwiegend Kosmetika und Pflegeprodukte. Neben Produktentwicklungen für unterschiedliche Anbieter gewannen zuletzt die Produktkonzeption, die Formulierung und das Projektmanagement bei der Herstellung von Fertigprodukten für Kunden noch stärker an Bedeutung. Der Geschäftsbereich Derma-Kosmetik war auch im ersten Halbjahr 2018 größter Umsatzträger.

Antibakterielle Additive für die Wundbehandlung und Wundversorgung

Im Bereich der Produkte zur Wundbehandlung und Wundversorgung entwickelte Bio-Gate für eine namhafte deutsche Marke eine neue Nagelcreme, die seit Ende des zweiten Quartals in Drogerien und in Apotheken vertrieben wird. Die Creme ist auch für Diabetiker geeignet, da diese Personengruppen häufig mit Problemen bei der Wundheilung zu kämpfen haben. Vorausgegangen war ein erfolgreiches Entwicklungsprojekt mit einer renommierten deutschen Klinik. Mit einer Nagelpilzschutzcreme wurden bei der Therapie-begleitenden Nagelpflege bei Diabetikern hervorragende Ergebnisse erzielt.

Im Geschäft mit antibakteriellen Additiven, die von unseren Kunden im Bereich der Wundbehandlung eingesetzt werden, waren Unternehmen aus Italien die größten Abnehmer. Weitere Wundpflegeprodukte mit Additiven von Bio-Gate wurden außerdem noch in Latein- und Nordamerika vertrieben.

Kosmetische Produkte

Im Geschäft mit kosmetischen Produkten profitierte Bio-Gate unter anderem von der langjährigen Kooperation mit der LR Health & Beauty Systems. LR ist das führende Direktvertriebsunternehmen in Deutschland und vertreibt eine Vielzahl von Produkten mit Mikrosilber von Bio-Gate. Auch die für Kunden entwickelten Kosmetikprodukte, die über Drogerieketten und den Einzelhandel vertrieben werden, erfreuten sich einer guten Nachfrage. Darunter befanden sich Cremes für sehr trockene und gereizte Haut, die sehr gut bei Neurodermitis angewendet werden können. Die Cremes beugen Entzündungen vor und sind sogar für Kleinkinder geeignet.

d) Industrie und Consumer

Die Einarbeitung von MicroSilver BG™ in die unterschiedlichsten Materialien sowie die Verwendung in Beschichtungen wie etwa Lacken ermöglicht Bio-Gate-Kunden vielfältige Einsatzmöglichkeiten in deren Produkte. Die vom Unternehmen veredelten Industrie- und Konsumgüter werden überwiegend von Anbietern, die Produkte für hygienesensitive Bereiche wie Krankenhäuser, Arztpraxen und Pflegeheime anbieten, nachgefragt.

Antimikrobiell veredelte Konsum- und Industrieprodukte

Im Berichtszeitraum setzte Bio-Gate die Zusammenarbeit mit dem Farbenhersteller Benjamin Moore aus Nordamerika fort und unterstützte das Unternehmen beim Ausbau der Produktpalette. Benjamin Moore setzt seine Produkte überwiegend in hygienesensitiven Bereichen ein. Zudem veredelte Bio-Gate für diverse Kunden aus der Industrie die unterschiedlichsten Produkte wie beispielsweise Stühle, Türklinken und Griffe im Sanitärbereich.

Aufgrund bestehender Geheimhaltungsvereinbarungen mit Kunden und aus Wettbewerbsgründen können keine weitergehenden Angaben zu Forschungs- und Entwicklungsprojekten veröffentlicht werden.

Umsatz- und Ertragslage

Die Bio-Gate AG verzeichnete im ersten Halbjahr 2018 einen deutlichen Umsatzanstieg um gut zehn Prozent auf 2.033 TEUR (Vj.: 1.848 TEUR). Der Materialaufwand stieg überwiegend durch den veränderten Umsatzmix hin zu höheren Umsätzen mit Fertigprodukten um rund 21 Prozent auf 760 TEUR (Vj.: 626 TEUR). Der Personalaufwand lag um vier Prozent höher bei 921 TEUR (Vj.: 886 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die überwiegend aus den Vertriebs- und Werbeaufwendungen sowie den Verwaltungskosten resultierten, kletterten aufgrund des Ausbaus der Vertriebsaktivitäten und Personalmaßnahmen um gut 30 Prozent auf 755 TEUR (Vj.: 580 TEUR). Wegen anhaltend hoher Investitionen für überwiegend neue Entwicklungen sank das EBITDA um 97 TEUR auf -178 TEUR.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen erhöhten sich wegen aktivierter Eigenleistungen aus den neuen Entwicklungen um knapp sieben Prozent auf 125 TEUR (Vj.: 117 TEUR). Das Betriebsergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) verschlechterte sich um 106 TEUR auf -304 TEUR. Durch geringere Kosten für die Finanzierung reduzierten sich die Zinsaufwendungen deutlich um rund 35 Prozent auf 12 TEUR (Vj.: 19 TEUR). Das Konzernergebnis nach Fremddanteilen lag zum Halbjahr mit 284 TEUR im Minus. In der vergleichbaren Vorjahresperiode betrug es -193 TEUR.

Finanz- und Vermögenslage

Maßgeblich durch die verringerte Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verbesserte sich der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit trotz des ausgeweiteten Fehlbetrags zum Halbjahr deutlich auf -391 TEUR (Vj.: -547 TEUR). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag erwartungsgemäß bei -208 TEUR (Vj.: -14 TEUR) und der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit war mit -79 TEUR (Vj.: -5 TEUR) ebenfalls planmäßig negativ. Zum Bilanzstichtag 30.6.2018 reduzierten sich die liquiden Mittel – bestehend aus dem Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten – gegenüber dem Jahresultimo 2017 demnach auf rund 945 TEUR. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum lagen die Finanzmittel bei 207 TEUR.

Auf der Aktivseite der Bilanz überstiegen die im Rahmen der verstärkten Investitionstätigkeit aktivierten Eigenleistungen die planmäßigen Abschreibungen, so dass sich das Anlagevermögen um knapp sechs Prozent auf 1.576 TEUR (31.12.2017: 1.494 TEUR) erhöhte. Dem entgegen reduzierte sich das Umlaufvermögen deutlich um rund 24 Prozent auf 1.873 TEUR (31.12.2017: 2.467 TEUR). Dies begründet sich überwiegend durch den Zahlungsmittelabfluss für Neuentwicklungen, während die Vorräte um gut 18 Prozent auf 373 TEUR (Vj.: 314 TEUR) und die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um fünf Prozent auf 555 TEUR (Vj.: 529 TEUR) stiegen.

Auf der Passivseite verminderte sich das Eigenkapital durch den Halbjahresverlust auf 2.247 TEUR (31.12.2017: 2.563 TEUR). Die Verbindlichkeiten sanken überwiegend wegen der planmäßigen Schuldentilgung um knapp elf Prozent auf 1.065 TEUR (31.12.2017: 1.191 TEUR). Unter Berücksichtigung der um rund 15 Prozent auf 182 TEUR (31.12.2017: 214 TEUR) verminderten Rückstellungen ergab sich daraus zum Stichtag 30.6.2018 eine stabile Eigenkapitalquote von 64,3 Prozent (31.12.2017: 64,6 Prozent). Die Bilanzsumme reduzierte sich in der Folge um knapp zwölf Prozent auf 3.494 TEUR (31.12.2017: 3.968 TEUR).

Nachtragsbericht

Nach dem Stichtag 30.06.2018 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Chancen- und Risiko-Bericht

Die für Bio-Gate relevanten Chancen und Risiken sind im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 auf den Seiten 20 bis 22 ausführlich erläutert. Das Chancen-/Risiko-Profil hat sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018 nicht wesentlich verändert.

Hinweis: Freiwilliger Halbjahresbericht

Seit dem Segmentwechsel vom Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse in den Freiverkehr der Börse München im Juni 2015 erstellt die Bio-Gate AG Halbjahresberichte auf freiwilliger Basis.

Ausblick

Nachdem sich im Vorjahr Kundenprojekte verschoben hatten, verzeichneten wir in der ersten Jahreshälfte 2018 hieraus erste Nachholeffekte. Zusammen mit dem planmäßigen Geschäft rechnen wir daher unverändert mit einer deutlichen Umsatzsteigerung im Gesamtjahr 2018. Daneben soll das Ergebnis auf EBITDA-Basis spürbar steigen und das Konzernergebnis auf Gesamtjahresbasis positiv ausfallen. Voraussetzung für diese Prognose ist, dass es bei den derzeitigen Entwicklungsprojekten zu keinen größeren Verzögerungen kommt und die Planungen hinsichtlich der Vermarktung der Produkte erfüllt werden.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in EUR	01.01.-30.06.2018	01.01.-30.06.2017
Umsatzerlöse	2.033.490,08	1.847.553,67
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	39.749,32	16.290,60
Andere aktivierte Eigenleistungen	156.693,00	103.199,00
Sonstige betriebliche Erträge - davon aus Währungsumrechnung: EUR 109,61 (Vj.: EUR 55,96)	28.599,97	45.475,69
Materialaufwand	-760.129,19	-626.256,09
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-702.790,89	-562.891,27
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-57.338,30	-63.364,82
Personalaufwand	-921.050,15	-885.933,51
a. Löhne und Gehälter	-771.559,44	-753.833,37
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 600,00 (Vj.: EUR 1.471,26)	-149.490,71	-132.100,14
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-125.184,50	-117.429,50
Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus Währungsumrechnung: EUR 53,02 (Vj.: EUR 69,76)	-755.008,29	-580.487,05
	-302.839,76	-197.587,19
Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen: EUR 12.000,00 (Vj.: EUR 12.000,00)	-12.391,07	-19.088,13
	-315.230,83	-216.675,32
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-315.230,83	-216.675,32
Sonstige Steuern	-824,00	-545,00
Halbjahresfehlbetrag vor Fremdanteilen	-316.054,83	-217.220,32
Anteile anderer Gesellschafter am Gewinn/Verlust	32.312,21	24.344,08
Konzernhalbjahresfehlbetrag	-283.742,62	-192.876,24
Konzernverlustvortrag	-5.220.855,20	-5.040.210,11
Konzernbilanzverlust	-5.504.597,82	-5.233.086,35

Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in TEUR	01.01.-30.06.2018	01.01.-30.06.2017
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-316	-217
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	125	117
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-32	-16
+/- Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	0	-103
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	-58	30
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-31	-341
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände	5	26
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	-36	-37
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Verbund sowie Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-79	-11
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	17	-5
+/- Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	2	-9
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	12	19
+/- Ertragssteueraufwand/-ertrag	0	0
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-391	-547
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7	-10
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-201	-4
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-208	-14
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0	0
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0	36
- Auszahlung aus der Tilgung von Finanzkrediten	-28	-31
- gezahlte Zinsen	-51	-10
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-79	-5
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-678	-566
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.623	773
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	945	207

Konzernbilanz

Angaben in EUR	30.06.2018	31.12.2017
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	777.428,00	620.707,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	119.394,86	90.151,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert	293.515,00	354.242,00
	1.190.337,86	1.065.100,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	3.478,00	3.713,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	290.770,00	319.678,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	91.655,14	105.012,50
	385.903,14	428.403,50
Summe Anlagevermögen	1.576.241,00	1.493.503,50
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	171.682,52	147.327,87
2. Unfertige Erzeugnisse/Leistungen	6.442,65	3.333,59
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	194.402,04	157.761,78
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	5.910,00
	372.527,21	314.333,24
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	529.542,30	498.171,24
2. Sonstige Vermögensgegenstände	25.757,49	30.552,94
	555.299,79	528.724,18
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	944.897,79	1.623.483,17
Summe Umlaufvermögen	1.872.724,79	2.466.540,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten	44.711,18	8.271,33
Bilanzsumme	3.493.676,97	3.968.315,42

Angaben in EUR	30.06.2018	31.12.2017
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
1. Grundkapital	5.987.472,00	5.987.472,00
2. Kapitalrücklage	1.792.052,15	1.792.052,15
3. Konzernbilanzverlust	-5.504.597,82	-5.220.855,20
4. Ausgleichsposten für Anteile in Fremdbesitz	-27.980,03	4.332,18
Summe Eigenkapital	2.246.946,30	2.563.001,13
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	6.500,00	6.500,00
2. Sonstige Rückstellungen	175.245,00	207.357,00
Summe Rückstellungen	181.745,00	213.857,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	192.190,48	220.000,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.990,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	224.191,66	292.114,34
4. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	406.000,00	442.000,00
5. Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	91.500,00	103.000,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	149.113,53	134.342,95
- davon aus Steuern: EUR 25.922,90 (Vj.: EUR 30.643,52)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 2.422,70 (Vj.: EUR 1.521,28)		
Summe Verbindlichkeiten	1.064.985,67	1.191.457,29
Bilanzsumme	3.493.676,97	3.968.315,42

Unternehmenskurzportrait der Bio-Gate AG

Unternehmensinformationen

Unternehmen	Bio-Gate AG
Gründungsdatum	2. Dezember 2005
Ende des Geschäftsjahres	31.12.
Rechnungslegung	HGB
Vorstand	Marc Lloret-Grau (Vorsitzender des Vorstands) Thomas Konradt (Business Development)
Aufsichtsrat	Karl Richter (Vorsitzender des Aufsichtsrats) Volker Rofalski (Stellv. Vorsitzender) Prof. Dr. Dr. Volker Alt

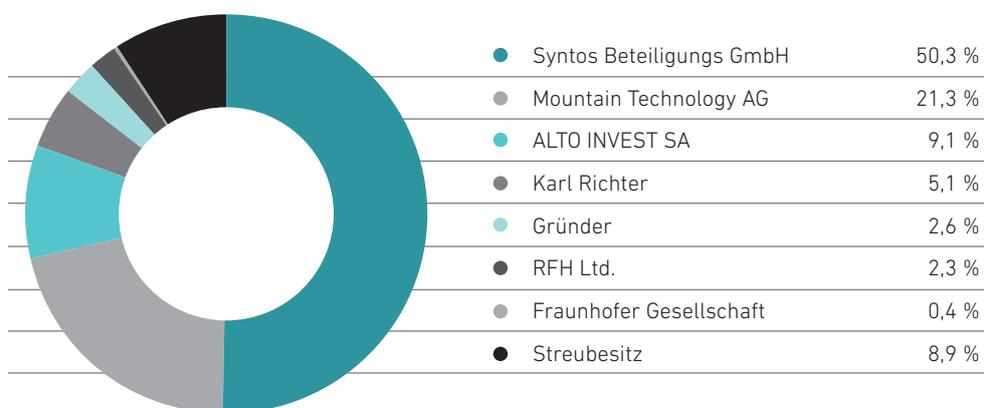
Angaben zu Handelsdaten

ISIN	DE000BGAG981
Spezialist	equinet Bank AG
Mitantragsteller	equinet Bank AG
Börsennotierung	München, Berlin, Stuttgart

Wesentliche Wertpapierdaten

Gesamtzahl der Aktien	5.987.472
Höhe des Grundkapitals	5.987.472,00 Euro

Aktionärsstruktur



Stand: Juni 2018



Kontakt und Impressum

Kontakt

Bio-Gate AG
Neumeyerstraße 28-34
90411 Nürnberg
Telefon +49 (0) 911 47 75 23 - 100
Telefax +49 (0) 911 47 75 23 - 101
www.bio-gate.de

Ansprechpartner für Investor Relations

rikutis consulting - Büro Frankfurt
Gerd Rückel
Telefon +49 (0) 6172 807309
ir@bio-gate.de
gr@rikutis.de
www.rikutis.de

Impressum

Redaktion: rikutis consulting - Büro Frankfurt,
61381 Friedrichsdorf
Gestaltung: Sandra Raetzer Grafikdesign, Limburg/Lahn



biogate